

## **Die SOMM - Society Of Music Merchants e. V.**

### 1. Entstehungsgeschichte

Der Verband wurde im Februar 2005 von führenden Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Musikinstrumentenbranche in Deutschland mit dem Ziel gegründet, einen starken Gesamtverband zu organisieren, der spartenübergreifend die gesamte Branche repräsentiert. Einen Verband für alle Interessen aller Instrumentenmarktteilnehmer gleichermaßen – für Hersteller, Vertriebe und für Facheinzelhändler, einen Verband für die gesamte Wertschöpfungskette. Ein Gedanke, der die Marktteilnehmer (immer noch) begeistert(e).

Gründungsmitglieder waren unter anderem Dr. Ralf Jeromin (Yamaha Music Europe GmbH), Joachim Stock (Just Music GmbH), Thilo Kramny (PPVMEDIEN GmbH), Hans-Peter Messner (GEWA music GmbH), Matthias Meyer (MUSIK MEYER GmbH) und Hans Thomann (Thomann GmbH). Die SOMM versteht sich als Interessenvertretung, Dienstleister sowie Kommunikations-Bindeglied für alle wirtschaftspolitischen Beziehungen innerhalb und außerhalb der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche (MI-Branche).

Die Musikinstrumentenwirtschaft aus dem Gründungsjahr ist jedoch mit der heutigen kaum mehr zu vergleichen. Vieles hat sich verändert: Das Internet ist zum globalen und sekundschnellen Marktplatz geworden; maximale Transparenz und Best-Price-Praktiken geben andere, wesentlich strengere Marktgesetze vor. Dazu kommt, dass der musikalische Nachwuchs immer häufiger von Smartphones, Games, Tablets und Trendsportarten vom aktiven Musikmachen abgehalten wird. Doch neben diesen – global gültigen – technischen und soziologischen Veränderungen hat sich die deutsche Musikinstrumentenbranche im Verlauf der letzten Dekade auch als Ganzes verändert: Es ist etwas zusammengewachsen – ein Hersteller, Vertriebe und

Fachhändler übergreifender Gemeinsinn, der untrennbar mit der Gründung der SOMM – Society Of Music Merchants im Jahr 2005 verbunden ist.

Schon in den Gründertagen bündelte die SOMM eine beträchtliche Marktpower. Die wichtigsten Marktteilnehmer der MI-Branche zogen – zum ersten Mal – einträchtig an einem Strang, um gemeinsame Ziele voranzutreiben, um wichtige Gedanken anzustoßen und Dinge zu verändern. Gedanken und Dinge wie: Aus- und Fortbildung der Mitglieder und der Auszubildenden, Musikunterricht an den Schulen, Lobbyarbeit in der Politik und in staatlichen Institutionen, Konformität und zeitnahe Information über die Entwicklung gesetzlicher Rahmenbedingungen – um nur einige Themenfelder zu nennen.

Anders als die meisten Branchen-Einzelverbände – oft in ihre Segmente wie Herstellung, Vertrieb oder Handel unterteilt – bildet die SOMM den gemeinsamen Nenner innerhalb der Musikinstrumentenwirtschaft. Ein Dach für alle. Ein Motor und Forum für die gesamte Branche. In den über zehn Jahren seines Bestehens verfügt dieser Motor über zunehmende Leistung. Die Organisation wuchs – und mit ihr das Spektrum der Aktivitäten und der Verantwortung. Heute nimmt die SOMM – national und international – wichtige Funktionen wahr. Sie hat sich darüber hinaus längst auch als Triebfeder für diese spezielle Industrie etabliert und nimmt, basierend auf vielen Erfolgen in den vergangenen Jahren, eine zentrale Position ein.

## 2. Struktur

Der Verband SOMM - Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche – vertritt die Interessen von rund 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband setzt sich national und europaweit für die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musik-

equipmentbranche ein, mit dem Ziel: die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Markt Bereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.

Als Interessenvertretung nimmt die Society Of Music Merchants die klassische Aufgabe eines Wirtschaftsverbandes wahr: Nachhaltige Absatzförderung durch aktive Gestaltung wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen. Der Verband koordiniert die Branchenbelange nach innen und außen und hält intensive Kontakte zu politischen Gremien, Behörden, Institutionen sowie anderen Wirtschaftsverbänden und Marktpartnern. Darüber hinaus bündelt der Verband die diversen Interessen seiner Mitglieder und stellt sie spartenübergreifend gegenüber internen und externen Personengruppen und Institutionen in den Fokus.

Der Verband konstituiert sich zwei Mal im Jahr: einmal zur Jahreshauptversammlung und einmal zum kreativen Herbstmeeting. Eine Legislaturperiode des Präsidiums dauert drei Jahre.

Der SOMM – Society Of Music Merchants e. V. folgt seinem Leitgedanken und fühlt sich der Musik,- Bildungs,- und Kulturförderung verpflichtet und unterstützt seit Jahren zahlreiche Projekte, bei denen das aktive Musizieren mit Musikinstrumenten im Vordergrund steht. Die SOMM fördert unter anderem Projekte wie „SchoolJam“ oder „Klasse.Im.Puls“ und ist Träger und Initiator diverserer Großprojekte wie dem „Europäischen SchulmusikPreis“, dem Aktionstag „Deutschland macht Musik – spiel mit!“ und ist in Kooperation mit der Musikmesse Ausrichter des „EMIDA – European Musical Instrument Dealer Award“.

Um seinen Mitgliedern bei weitreichenden, komplexen und umfassenden Themen Unterstützung bei der Einhaltung von EU-Richtlinien anbieten zu können, stellt der Verband die „ECP-Datenbank (Environmental Compliance Platform)“ zur Verfügung. Diese Datenbank enthält ständig aktualisierte Umweltdaten über Artikel und Produkte aus der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche. Die Datenbank ist ein hilfreiches Recherchewerkzeug für herstellende, vertreibende und handelnde Unternehmen aus der MI-Branche. Die ECP-Datenbank ist ein mehrstufiges Nachschlagewerk mit speziell für die MI-Industrie relevanten Informationen zur Herstellung von Produkten, zum Vertrieb und Inverkehrbringen von Produkten und für den Handel mit Produkten aus der Musikwirtschaft.

Als Kompetenzzentrum für ausbildungsbegleitende und berufliche Weiterbildung und Qualifizierung hat der Verband 2014 die SOMM AKADEMIE ins Leben gerufen. Die Akademie bietet regelmäßig Seminare sowie Zertifikatslehrgänge für Teilnehmer der MI-Branche und nahestehender Industriepartner an. In den Veranstaltungen werden – stets aktuell und auf den Punkt gebracht – Grundlagen wie Aufbaukenntnisse aus den Bereichen PR & Marketing, Recht & Compliance sowie Verkauf & Kommunikation vermittelt. Kompetente Unterweisung durch ausgewählte Dozenten sowie eine hohe Praxisrelevanz sind dabei zentrale Bestandteile der Seminare. Dies sichert den Teilnehmern Lernerfolg und Verwertbarkeit im Arbeitsalltag.

Mit dem Angebot der SOMM-AKADEMIE zielt der Verband auf Professionalisierung, Qualifizierung und Stärkung der MI-Branche sowie Vernetzung der Branchenteilnehmer. Auf der Musikmesse wird die SOMM-AKADEMIE zur „Business Academy inspired by SOMM“ und stellt einen wesentlichen Teil des Kongressprogramms dar.